

Zeitschrift: DrogenMagazin : Zeitschrift für Suchtfragen
Band: 20 (1994)
Heft: 2

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

8. Magglinger Fortbildungstage

Im Rahmen der Kampagne
«Ohne Drogen – mit Sport!» **START**
bietet die Eidg. Sportschule Magglingen
vom 30. Mai – 3. Juni 1994
(Anmeldetermin bis Ende April) wiederum
ein Weiterbildungsseminar an für Mitar-
beiterInnen in stationären Einrichtungen
der deutschen Schweiz mit Interesse an

Bewegung, Spiel und Sport

als Teil der Therapie, Rehabilitation und
Freizeitgestaltung.



Anmeldung und Auskünfte:
Eidg. Sportschule, 2532 Magglingen
Tel. 032/ 276 111

9. Seminar



der Schweizerischen Fachstelle
für Alkohol- und andere
Drogenprobleme SFA

Familie und Abhängigkeit

Donnerstag / Freitag, den 28. / 29. April 1994
Lausanne-Ouchy, Hotel Mövenpick Radisson

Bekannte Fachleute aus dem In- und Ausland
behandeln folgende Themen:

- Familienformen im sozialen Wandel.
- Die Familie als Schutzschild gegen Drogenprobleme.
- Familiäre Risiken bei der Entstehung von Abhängigkeit.
- Ko-Abhängigkeit: Eine neue Sucht?
- Zur Psychodynamik von Familie und Alkohol. Womit kann / muss die Familie von Drogenabhängigen rechnen?
- Familienorientierte Suchtprävention.

Vertieft wird das Thema in verschiedenen Podiumsdiskussionen und zahlreichen Workshops.

Das ausführliche Programm kann bezogen werden bei der SFA, Postfach 870, 1001 Lausanne.

SAAP

BERATUNG
WEITERBILDUNG
ORGANISATIONSENTWICKLUNG

Gruppendynamische Fortbildung in der Leitung von Gruppen

(Fünfter Kurs, 1994 – 1996)

Diese berufsbegleitende Fortbildung richtet sich an Personen, die in den verschiedenen Bereichen der Bildungsarbeit (psychosoziale Institutionen, Industrie, Kirche, öffentliche Verwaltung usw.) tätig sind und dort mit Gruppen arbeiten. Sie vermittelt theoretische Kenntnisse und praktische Fertigkeiten, um Gruppen im eigenen Praxisfeld qualifiziert zu leiten und zu moderieren. Ziel des Lehrgangs ist die effektive Nutzung des Mediums Gruppe. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen befähigt werden, das spezifische Potential der Gruppen, die sie leiten, für die jeweiligen Ziele produktiv zu machen.

Arbeitsformen der Fortbildung sind vier fünftägige Trainings mit unterschiedlichen Schwerpunkten, zwei Workshops sowie 60 Stunden Supervision eigener Praxisprojekte.

Beginn der Fortbildung: 19. – 23.9.94
Abschlussworkshop: März 1996
Anmeldung bis spätestens: 15. Juni 1994

Ausführlicher Prospekt, Anfragen und Anmeldung bei:
SAAP, Administration Gruppenleiterfortbildung
Klaus Antons-Volmerg
Kehlhofstr. 30, CH-8238 Büsingen
Tel.: 0049 / 7734 / 2727

Stiftung für Sucht- und Jugendprobleme

Die Stiftung für Sucht- und Jugendprobleme sucht per sofort oder nach Vereinbarung

MitarbeiterInnen (Teilzeit, mind. 75 %)

für den Bereich Rehabilitation im Haus für Drogentherapie **AVALON**, Binningen.

AVALON ist ein stationäres Angebot für ehemals drogenabhängige Menschen. Unser Haus in der Nähe von Basel bietet die Möglichkeiten zum Entzug und zu einem sechsmonatigen Aufenthalt im Sinne einer Orientierung sowie eine ambulante Nachbetreuung.

Wir erwarten:

- Ausbildung im sozialen Bereich und Erfahrung im Suchtbereich
- Flexibilität und Engagement
- Auseinandersetzungsbereitschaft und Konfliktfähigkeit, wenn möglich Selbst- und/oder Therapieerfahrung
- Erfahrung in der Drogenarbeit und/oder im Umgang mit Randgruppen
- Interesse an Aufbau- und Konzeptarbeit sowie intensiver Teamarbeit

Wir bieten:

- interdisziplinäre Teamarbeit
- Supervision und Fallbesprechung
- 1 Woche fachliche Weiterbildung, Teamweiterbildung
- 44-Std.-Woche
- 5 Wochen Ferien
- gute Sozialleistungen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte richten Sie diese an: Stiftung für Sucht- und Jugendprobleme, zHv Frau Pia Frey, Hauptstr. 81, 4102 Binningen, Telefon 061 78 88 00 oder 061 421 43 47.

Ich will das DrogenMagazin abonnieren

Name: _____
Vorname: _____
Strasse / Nr.: _____
PLZ / Ortschaft: _____
Datum: _____ Unterschrift: _____

- Jahresabonnement Fr. 50.-
 Gönnerabonnement ab Fr. 100.-
 Kollektivabonnement ab 5 Stk. Fr. 40.-
 Ausland Fr. 70.-

Postcheckkonto: die kette, 40-5370-4, Basel
Adresse: die kette, Ramsteinerstrasse 20, CH-4052 Basel



INSERATE IM DROGEN- MAGAZIN MIT 7 AUSGABEN AKTUELLER DENN JE!

Preise 1994: * 1/1-Seite (A4): Fr. 1'800.- * 1/4-Seite : Fr. 500.-
* 1/2-Seite : Fr. 950.- * 1/8-Seite : Fr. 260.-

Neu! Neu! Neu! RABATT FÜR DAUERINSERATE Neu! Neu! Neu!
2 Ausgaben pro Jahr: 5% • 4 Ausgaben pro Jahr: 10% • 7 Ausgaben pro Jahr: 20%

ANNAHMESCHLUSS FÜR INSERATE

Nummer	Inserate-Annahme bis:	Versand
1 (16 Seiten)	31. Januar	Mitte Februar
2 (32 Seiten)	07. März	Ende März
3 (16 Seiten)	30. April	Mitte Mai
4 (32 Seiten)	07. Juni	Ende Juni
5 (32 Seiten)	07. September	Ende September
6 (16 Seiten)	31. Oktober	Mitte November
7 (32 Seiten)	24. November	Mitte Dezember

Senden Sie Ihre druckfertige Vorlage mit Angabe der gewünschten Grösse an:
DrogenMagazin, Inserate, Ramsteinerstr. 20, 4052 Basel (Tel. 061 / 312 49 00)
Für nicht druckfertige Vorlagen berechnen wir eine Gestaltungspauschale von
10% des Inseratpreises.

